

Brigitte Brück

Frauen und Rechtsradikalismus in Europa

Eine Studie zu Frauen in Führungs-
positionen rechtsradikaler Parteien
in Deutschland, Frankreich und Italien



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhalt

Einleitung	9
1. Rechtsradikalismus und Geschlechterverhältnisse in Europa	17
1.1. <i>Rechtsradikalismus</i>	17
1.2. <i>Geschlechterverhältnisse</i>	19
1.3. <i>Rechtsradikalismus, Geschlechterverhältnisse und Nationalstaaten</i>	20
1.4. <i>Rechtsradikalismus und Geschlechterverhältnisse in Deutschland, Frankreich und Italien in historischer Perspektive</i>	23
1.5. <i>Rechtsradikalismus und Geschlechterverhältnisse in Deutschland</i>	29
1.5.1. <i>Das Wahlverhalten der Geschlechter in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung rechtsradikaler Parteien</i>	33
1.5.2. <i>Frauenbilder der DVU, NPD und DLVH</i>	34
1.5.3. <i>Ergebnisse und offene Forschungsfragen</i>	35
1.6. <i>Rechtsradikalismus und Geschlechterverhältnisse in Frankreich</i>	35
1.6.1. <i>Das Wahlverhalten der Geschlechter in Frankreich unter besonderer Berücksichtigung des Front National</i>	39
1.6.2. <i>Frauenbilder des FN</i>	40
1.6.3. <i>Ergebnisse und offene Forschungsfragen</i>	43
1.7. <i>Rechtsradikalismus und Geschlechterverhältnisse in Italien</i>	43
1.7.1. <i>Das Wahlverhalten der Geschlechter in Italien unter besonderer Berücksichtigung des MSI/AN und der Lega Nord</i>	48
1.7.2. <i>Frauenbilder der AN und der Lega Nord</i>	49
1.7.3. <i>Ergebnisse und offene Forschungsfragen</i>	49
1.8. <i>Erfolgs- und Misserfolgsbedingungen rechtsradikaler Parteien in Deutschland, Frankreich und Italien</i>	50

1.9	<i>Frauen in parteipolitischen Führungspositionen unter besonderer Berücksichtigung der hier untersuchten rechtsradikalen Parteien</i>	52
2.	Empirischer Teil: Zu den politischen Vorstellungen der interviewten Politikerinnen	59
2.1	<i>Zu den Interviews und der Methodik der Auswertung</i>	59
2.1.1	Zu den Interviews	59
2.1.2	Zur Methodik der Auswertung	60
2.2	<i>Falldarstellungen</i>	65
2.2.1	Die deutschen Politikerinnen von der DVU, der NPD und der DLVH	65
2.2.1.1	Marion Blohm, eine Traditionalistin im Bundesvorstand der DVU	66
2.2.1.2	Doris Zutt, eine Traditionalistin im Bundesvorstand der NPD ..	78
2.2.1.3	Gabriele Beisicht, traditionalistische Schatzmeisterin der DLVH	88
2.2.2	Die französischen Politikerinnen des FN	95
2.2.2.1	Marie Stirbois, frauenpolitische Pionierin des FN	96
2.2.2.2	Martine Lehideux, Frauenpolitikerin und katholische Fundamentalistin des FN	102
2.2.3	Die italienischen Politikerinnen des MSI/AN und der Lega Nord ..	108
2.2.3.1	Alessandra Mussolini, Enkelin Benito Mussolinis und ‚Neofeministin‘ des MSI/AN	108
2.2.3.2	Irene Pivetti, katholische Hardlinerin und ‚Postfeministin‘ der Lega Nord	117
2.3	<i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede</i>	125
2.3.1	Die Diskurse der deutschen Politikerinnen	125
2.3.2	Die Diskurse der französischen Politikerinnen	131
2.3.3	Die Diskurse der italienischen Politikerinnen	134
2.3.4	Zusammenfassung	136
3.	Charakteristika der politischen Vorstellungen der interviewten Aktivistinnen	139
3.1	<i>Patriarchale Familialisierungsstrategie: Familie, Vaterland, ‚Europa der Vaterländer‘</i>	139
3.2	<i>‚Rassistisch halbierte Fürsorglichkeit‘: Hilfe und Ausgrenzung</i>	140
3.3	<i>Kultur- und Geschlechterdifferenzen: Komplementäre Geschlechterverhältnisse und sich ausschließende kulturelle Differenzen zwischen Ethnien und Völkern</i>	141

3.4	<i>„Der sekundäre Antisemitismus“: Das Ende des historischen Rechtsradikalismus</i>	142
3.5	<i>„Patriarchale Familialisierung“ und „rassistisch halbierte Fürsorglichkeit“ als Elemente eines modifizierten Rechtsradikalismusbegriffs</i>	143
3.6	<i>Abschließende Gedanken und offene Forschungsfragen</i>	144
	Literaturliste	145